

# Inhalt

1	Einleitung	15
2	Pierre Bourdieus konzeptueller Ansatz	21
2.1	Relationales Denken und die Objektivierung von Beziehungen	22
2.2	Das Kapital- und Klassenkonzept	22
2.3	Die Struktur, Raum und Feld	24
2.4	Habitus als Verbindungselement von Struktur und Handeln	27
2.5	Habitus und Wandel	30
2.6	Handeln	32
2.7	Zusammenfassung Bourdieu	33
3	Die Netzwerkperspektive	35
3.1	Rollentheorie	35
3.2	Handlungstheorie	36
3.3	Austauschtheorie	38
3.4	Balancetheorie	40
3.5	Strukturalismus	41
3.6	Rollen, Positionen und rationales Handeln	43
3.7	Netzwerke und Kognitionen	45
3.8	Subjektive und objektive Beziehungen	47
4	Verknüpfung der Netzwerkperspektive mit der Habitus- und Feldtheorie Bourdieus	49
5	Hypothesen	63
6	Daten und Operationalisierung	67
6.1	Operationalisierung des Habitus	69
6.2	Beschreibung der Milieu-Typen	79
6.3	Beschreibung der Gesellungsstile	83
7	Untersuchung der Netzwerkstrukturen	87
7.1	Netzwerkbeziehungen der Befragten	87
7.2	Netzwerkgröße und Strukturmaße für die Netzwerke insgesamt	88
7.3	Berechnung der Strukturmaße	90
7.4	Netzwerkbeziehungen in den Milieutypen	93
7.5	Aggregierte Netzwerkstrukturen für die Milieutypen	108
7.6	Netzwerkbeziehungen in den Gesellungsstilen	113
7.7	Aggregierte Netzwerkstrukturen für die Gesellungsstile	128

---

8	Zum Einfluss von Habitus und Netzwerkstruktur – empirische Ergebnisse	135
9	Sozialkapital und Netzwerkstruktur	145
10	Schlussbemerkungen	151
11	Literatur	157
	Anhang A	163
	Anhang B	187